



SFS Group AG
Brief an die Aktionäre

Inventing
success
together

19

Finanzielle Übersicht

Umsatz- und Gewinnsteigerung

	2019 geprüft	2018 geprüft	2017 geprüft	2016 geprüft	2015 ungeprüft
Erfolgsrechnung in Mio. CHF					
Umsatz mit Dritten	1'781.4	1'738.6	1'632.7	1'436.5	1'376.3
Veränderung zum Vorjahr in %	2.5	6.5	13.7	4.4	-0.5
davon Einfluss Währungseffekte	-1.3	1.4	0.5	0.9	-5.1
davon Veränderung im Konsolidierungskreis	4.4	0.8	5.8	1.5	2.1
davon organisches Wachstum	-0.6	4.3	7.4	2.0	2.5
Nettoumsatz	1'782.1	1'736.9	1'634.8	1'436.7	1'371.8
EBITDA	331.7	332.8	323.5	306.2	253.8
In % des Nettoumsatzes	18.6	19.2	19.8	21.3	18.5
Betriebserfolg (EBIT)	236.3	243.1	197.7	159.8	111.5
In % des Nettoumsatzes	13.3	14.0	12.1	11.1	8.1
Betriebserfolg (EBIT) normalisiert ¹	239.1	243.1	233.3	210.1	174.3
In % des Nettoumsatzes	13.4	14.0	14.3	14.6	12.6
Konzerngewinn	206.5	193.9	159.1	124.8	89.7
In % des Nettoumsatzes	11.6	11.2	9.7	8.7	6.5
Bilanz in Mio. CHF					
Bilanzsumme	1'638.6	1'619.3	1'519.0	1'469.7	1'437.3
Nettofinanzvermögen (+)/(-schulden) (-)	68.7	59.1	34.7	0.5	127.5
Durchschnittlich eingesetztes Betriebskapital ²	1'134.9	1'070.8	947.4	846.6	830.2
Investiertes Kapital ²	2'153.2	2'058.3	1'960.9	1'692.2	1'698.4
Eigenkapital	1'237.2	1'204.6	1'087.0	987.8	1'126.7
In % der Bilanzsumme	75.5	74.4	71.6	67.2	78.4
Cash Flow Rechnung in Mio. CHF					
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit	277.6	263.5	226.6	241.5	211.3
Kauf Sachanlagen und Software	-116.7	-149.1	-132.8	-84.6	-90.4
Kauf (-)/Verkauf (+) Beteiligung netto	-95.4	-9.6	-10.2	-250.6	-7.2
Anzahl Mitarbeitende					
Mitarbeitende (FTE)	10'571	10'231	9'478	9'021	8'330
Finanzkennzahlen (ungeprüft)					
ROCE in % ² (Return on Capital Employed)	21.1	22.7	24.6	24.8	21.0
ROIC in % ² (Return on Invested Capital)	9.2	9.7	9.8	10.2	8.5
Aktienkennzahlen					
Ergebnis je Aktie in CHF	5.47	5.14	4.24	3.32	2.39
Ausschüttung je Aktie in CHF	2.10 ³	2.00	1.90	1.75	1.50
Ausschüttung in Mio. CHF	78.8	75.0	71.2	65.6	56.3
Ausschüttungsquote in %	38.1	38.7	44.8	52.6	62.7

¹ Die Normalisierungen werden im Geschäftsbericht auf Seite 105 erläutert, www.annualreport.sfs.biz →

² Die Berechnung der Kennzahl ist im Geschäftsbericht auf Seite 104 dargestellt, www.annualreport.sfs.biz →

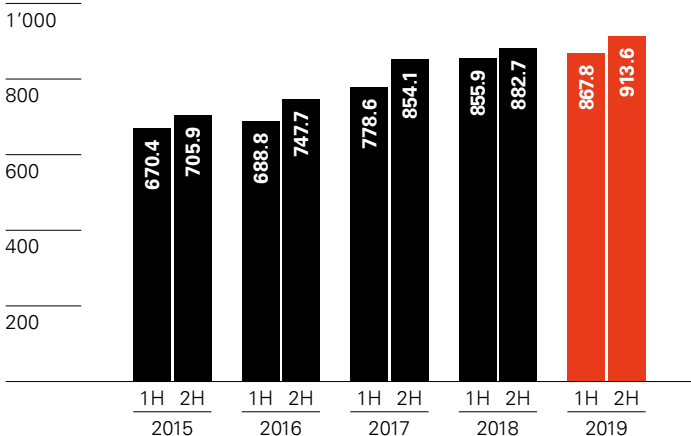
³ Antrag an die Generalversammlung der SFS Group AG vom 23. April 2020

Key Takeaways

Steigerung im 2H

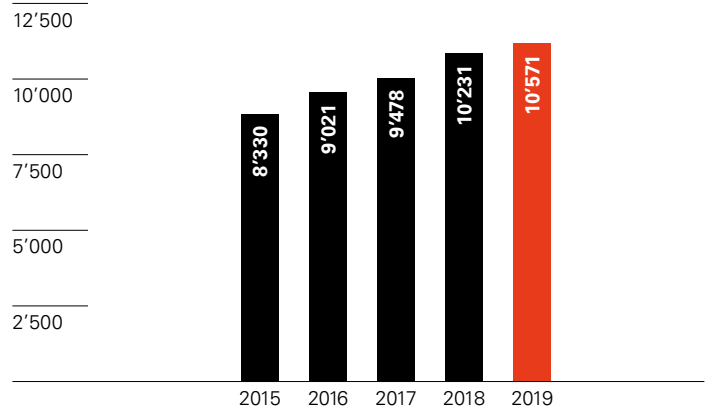
Im 2H19 organisches Wachstum von 1.1% erarbeitet

Umsatz mit Dritten in Mio. CHF



Mehr Beschäftigte aufgrund der Übernahme von TFC

Anzahl Mitarbeitende (FTE)



Normalisierten Betriebsgewinn im 2H gesteigert

Normalisierte EBIT-Marge 2019

13.4%

Die höhere Profitabilität von 14.2% im 2H19 gegenüber 12.6% im 1H19 resultierte aus dem Wachstum im Segment Engineered Components, den ergriffenen Massnahmen zur Stärkung der Ertragskraft sowie positiven saisonalen Effekten.

Investitionen im Normalbereich eingependelt

in Mio. CHF

116.7

Ein Grossteil der Investitionen floss in die Realisierung von Produktionsanlagen zur Umsetzung der Wachstumsprojekte, insbesondere in den Divisionen Automotive und Electronics. Mit 6.6% vom Nettoumsatz lag die Investitionsquote unter dem Vorjahreswert von 8.6%.

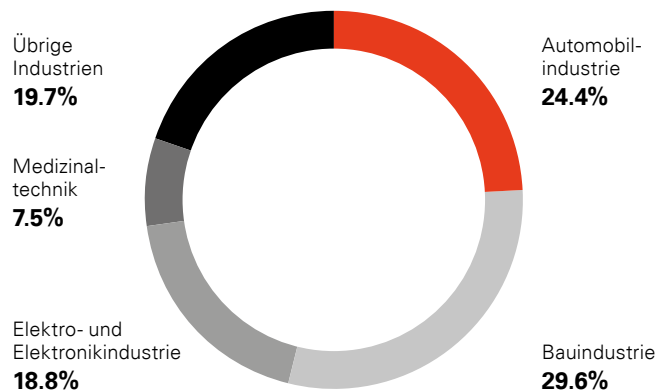
Übernahmen stärken Marktposition

Das Geschäftsjahr war u. a. durch zwei Akquisitionen geprägt, die das bisherige Leistungsspektrum der Division Construction optimal ergänzen:

- Mit der Übernahme von TFC (Triangle Fastener Corporation), einem führenden Anbieter von Befestigern und weiteren Produkten für Endanwender in der gewerblichen Bauindustrie, stärkte SFS ihre Marktposition in den USA und erhielt direkten Zugang zu rund 6'000 Endkunden.
- Ende 2019 unterzeichnete SFS mit mbe (Moderne Befestigungselemente GmbH) einen Kaufvertrag zur Übernahme der Gesellschaft per 1. Januar 2020. mbe ist ein Experte für lackierte Befestiger bei hochwertigen Fassadensystemen. Mit dieser Akquisition baut SFS ihre Leistungen im Rahmen der Befestigungstechnik für Fassadenkonstruktionen weiter aus und erweitert ihren Markt- und Kundenzugang in der europäischen Baubranche.

Anteile in Medizinaltechnik und Bauindustrie erhöht

Umsatzanteile nach Endmärkten



Wichtige Fortschritte erzielt

Die SFS Group hat das herausfordernde Geschäftsjahr 2019 gut gemeistert. Dies gelang einerseits dank der hohen Innovationskraft – getreu dem Claim «Inventing success together» – und andererseits dank der balancierten Ausrichtung auf unterschiedliche Märkte. Der Umsatz wuchs um 2.5% und erreichte CHF 1'781.4 Mio. Die normalisierte EBIT-Marge lag mit 13.4% über der Prognose. Getragen wurden die Ergebnisse von einer deutlichen Leistungssteigerung im zweiten Semester.



Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Das Geschäftsjahr 2019 war für die SFS Group geprägt von erheblichen Herausforderungen, wie z. B. der schwachen Nachfrage im Automobil- und Elektronikmarkt. Diese hat im Jahresverlauf auch angrenzende Marktsegmente belastet, wobei die Handelskonflikte und die politischen Spannungen eine zusätzliche Herausforderung darstellten. Vor diesem Hintergrund dürfen wir festhalten, dass SFS das Geschäftsjahr 2019 gut gemeistert hat, was insbesondere in der deutlichen Leistungssteigerung im zweiten Semester zum Ausdruck kam. Profitiert hat das Unternehmen dabei von der balancierten Ausrichtung auf unterschiedliche Märkte und von seiner klaren Ausrichtung auf Kundenbedürfnisse und Innovationstrends. SFS ist stark positioniert und verteidigte ihre Wettbewerbsposition erfolgreich. Dies wurde durch den Hochlauf zentraler Projekte, insbesondere im zweiten Semester, dokumentiert. Dank dieser Projekte gelang die erwartete Rückkehr zu organischem Wachstum. Der Umsatz im zweiten Halbjahr lag 3.5% über der Vorjahresperiode. Davon entfielen 1.1% auf organisches Wachstum. Im ersten Semester lag das organische Wachstum noch bei -2.4%.

Für das gesamte Geschäftsjahr 2019 betrug der Umsatz mit Dritten CHF 1'781.4 Mio. Dies entspricht im Vergleich zum Vorjahr einer Umsatzsteigerung von 2.5%. Veränderungen im Konsolidierungskreis steuerten 4.4% zum Wachstum bei. Währungseffekte belasteten das Ergebnis mit -1.3%. Organisch sind die Umsätze auf Jahresbasis um -0.6% leicht gesunken.

Umsatzanteil in Amerika markant gewachsen

In den geografischen Absatzmärkten ist SFS breit abgestützt. In Asien, Europa und der Schweiz resultierten leicht tiefere Umsätze. Sie wurden einerseits von negativen Währungseffekten und andererseits von einer nachlassenden Dynamik der Nachfrage belastet. Die starke Umsatzzunahme in Amerika ist auf den Akquisitionseffekt aus der Übernahme von Triangle Fastener Corporation (TFC) und auf die organisch erarbeiteten Markterfolge in der Bauindustrie und insbesondere im Medizinalbereich zurückzuführen. Insgesamt wuchs der Umsatz in Amerika um 25.0% (organisch 5.0%) und erreichte einen Anteil von 21.6% am Gesamtumsatz.

Betriebsgewinn im zweiten Halbjahr verbessert

Mit einer normalisierten EBIT-Marge von rund 14.2% gelang der SFS Group im zweiten Semester eine erhebliche Leistungssteigerung. Diese betrug, im Vergleich zum Wert des ersten Semesters, 160 Basispunkte. Gründe für die höhere Profitabilität waren das Wachstum im Segment Engineered Components, die ergriffenen Massnahmen zur Stärkung der Ertragskraft sowie positive saisonale Effekte.

Der normalisierte Betriebsgewinn beträgt CHF 239.1 Mio. (Vj. CHF 243.1 Mio.). Die normalisierte EBIT-Marge übertrifft mit 13.4% die Mitte 2019 kommunizierte Prognose. Der effektiv ausgewiesene Betriebsgewinn liegt bei CHF 236.3 Mio. Die Differenz zum normalisierten Wert ist durch Sondereffekte begründet.

Der Konzerngewinn wird aufgrund der Aktivierung latenter Steuerguthaben mit einem einmaligen Effekt von CHF 17.2 Mio. positiv beeinflusst. Mit CHF 206.5 Mio. (Vj. CHF 193.9 Mio.) entspricht der Konzerngewinn 11.6% des Nettoumsatzes.

Segmente haben herausforderndes Jahr gut gemeistert

Alle Segmente haben, trotz schwierigen Rahmenbedingungen, ihre Wettbewerbsposition verteidigt. Die Entwicklung im Segment Engineered Components (EC) war durch die Leistungssteigerung im zweiten Halbjahr geprägt. Im Vergleich zum ersten Semester konnte die normalisierte EBIT-Marge im zweiten Semester um 170 Basispunkte auf 17.8% gesteigert werden. Der ausgewiesene Umsatz für 2019 betrug CHF 957.1 Mio. (Vj. CHF 967.0 Mio.). Unter Berücksichtigung der negativen Währungseffekte von -1.2% resultierte ein leichtes organisches Wachstum von 0.2%. Für das Geschäftsjahr 2019 erwirtschaftete das Segment EC insgesamt einen normalisierten Betriebserfolg von CHF 164.1 Mio., was einer normalisierten EBIT-Marge von 17.0% entspricht (Vj. 18.2%).

Im Segment Fastening Systems (FS) profitierte die Division Construction von einem stabilen Marktumfeld. Die Division Riveting bewegte sich im schwierigen Marktumfeld der deutschen und britischen Automobilindustrie. Der Segmentumsatz betrug CHF 498.3 Mio. (Vj. CHF 437.1 Mio.). Organisch resultierte eine leicht negative Umsatzentwicklung von -2.1%. Währungseffekte belasteten die Umsatzentwicklung mit -2.4%. Der Betriebserfolg 2019 betrug CHF 47.1 Mio, was einer Steigerung um 6.7% im Vergleich zur Vorjahresperiode entspricht. Für das Gesamtjahr ergibt sich eine EBIT-Marge von 9.2% (Vj. 9.8%).

Das Segment Distribution & Logistics (D&L) erarbeitete in der Berichtsperiode einen Umsatz von CHF 326.0 Mio. (Vj. CHF 334.5 Mio.), welcher mit -2.5% leicht unter dem Wert des Vorjahres lag. Veränderungen im Konsolidierungskreis und Währungseffekte belasteten die Umsatzentwicklung mit -1.7%. Der Trend zur Stärkung der Ertragskraft setzte sich im anspruchsvolleren wirtschaftlichen Umfeld erfolgreich fort. Das Segment D&L erarbeitete einen normalisierten Betriebsgewinn (EBIT) von CHF 26.2 Mio., was einer EBIT-Marge von 7.9% entspricht.

Fokus auf Nachhaltigkeit erhöhen

Nachhaltigkeit ist uns wichtig und gehört zur DNA von SFS,

weshalb das Thema zukünftig eine eigene Plattform erhält. Der separate Nachhaltigkeitsbericht wird Ende Mai 2020 publiziert.

Investitionen im Normalbereich eingependelt

Die Investitionen in Gebäude und Anlagen betrugen in der Berichtsperiode CHF 116.7 Mio. (Vj. CHF 149.1 Mio.), was 6.6% des Nettoumsatzes entspricht. Ein Grossteil der Investitionen floss in die Realisierung von Produktionsanlagen zur Umsetzung der Wachstumsprojekte, insbesondere in den Divisionen Automotive und Electronics.

Auszahlung an die Aktionäre

Aufgrund der robusten Ertragslage, der sehr soliden Bilanzstruktur und der vorsichtig optimistischen Aussichten für die weitere Geschäftsentwicklung beantragt der Verwaltungsrat an der Generalversammlung die Ausschüttung von CHF 2.10 je Aktie (Vj. CHF 2.00).

Ausblick in das Geschäftsjahr 2020

Für das Geschäftsjahr 2020 erwarten wir eine verhaltene Nachfrage in wichtigen Märkten, wie z. B. der Automobilindustrie. Zudem gehen wir von einem weiterhin volatilen politischen und wirtschaftlichen Umfeld aus. Dank der starken Marktposition und der attraktiven Projektpipeline rechnet SFS mit einem Umsatzwachstum von 0–2% in Lokalwährung und inklusive Konsolidierungseffekten. In diesem anspruchsvollen Umfeld erwarten wir im Geschäftsjahr 2020 eine EBIT-Marge von 12–14%. Dies, soweit sich die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen nicht deutlich verschlechtern.

Die vollständigen Auswirkungen der Ausbreitung des Coronavirus können wir zum aktuellen Zeitpunkt nicht abschätzen.


Aufgrund der entstandenen Mixverschiebung und der verlangsamten globalen wirtschaftlichen Entwicklung liegt unsere vergleichbare mittelfristige Wachstumszielsetzung neu bei 3–6%. Bei der EBIT-Marge liegen die mittelfristigen Erwartungen bei 13–16%.

Herzlichen Dank

An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen SFS Kolleginnen und Kollegen, die mit grossem Engagement, ihrer Expertise und hoher Innovationsfreude die gute Leistung von SFS möglich gemacht haben. Unser Dank geht auch an unsere Kunden und weiteren Geschäftspartner: Die partnerschaftliche Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen bilden die Basis für die gemeinsame Entwicklung von Lösungen, die nachhaltig Mehrwert generieren. Unseren Aktionären danken wir für ihr Vertrauen in SFS und die loyale Unterstützung, welche unserem Unternehmen Stabilität verleiht.



Heinrich Spoerry
Präsident des Verwaltungsrats



Jens Breu
CEO

Informationen für Aktionäre

Die Namenaktien der SFS Group AG von nominal CHF 0.10 sind seit 7. Mai 2014 an der SIX Swiss Exchange AG notiert. Ende 2017 wurde erstmals Swiss GAAP FER angewendet.

	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015
Anzahl Namenaktien (in 1'000)	37'500	37'500	37'500	37'500	37'500
Anzahl dividendenberechtigte Aktien (in 1'000)	37'500	37'500	37'500	37'500	37'500
Gewichteter Durchschnitt Anzahl Aktien (in 1'000)	37'500	37'500	37'500	37'500	37'500
Anzahl Aktionäre	8'353	7'960	7'530	6'641	6'941
Börsenkurse (in CHF)					
Höchstkurs	97.00	121.80	123.50	83.15	79.00
Tiefstkurs	68.60	73.80	82.55	60.45	56.90
Jahresschlusskurs	93.10	76.30	113.20	83.10	70.00
Aktienkennzahlen					
Ergebnis je Aktie in CHF	5.47	5.14	4.24	3.32	2.39
Ausschüttung je Aktie in CHF	2.10	2.00	1.90	1.75	1.50
Ausschüttungsquote in % vom Konzerngewinn	38.1	38.7	44.8	52.6	62.7
Kurs-Gewinn-Verhältnis (P/E Jahresschlusskurs)	17.0	14.8	26.7	25.0	29.3
Börsenkapitalisierung					
In Mio. CHF	3'491.3	2'861.3	4'245.0	3'116.3	2'625.0
(Jahresschlusskurs × Anz. dividendenberechtigte Aktien)					
In % des Nettoumsatzes	195.9	164.7	259.7	216.9	191.4
In % vom Eigenkapital	282.2	237.5	390.5	315.5	233.0

Termine

Donnerstag, 23. April 2020
Dienstag, 21. Juli 2020

27. Generalversammlung der SFS Group AG
Veröffentlichung Halbjahresergebnisse 2020

Valoren-Nr.: 23.922.930
ISIN: CH 023 922 930 2
SIX Swiss Exchange AG: SFSN
Reuters: SFSN.S
Bloomberg: SFSN SW
Fact Set: SFSN-CH

Zum Online-Bericht

